

Kantonales Umsetzungsprogramm zur Neuen Regionalpolitik (NRP) 2020–2023

KURZFASSUNG FÜR GESUCHE UM FINANZHILFEN



Kanton
Obwalden

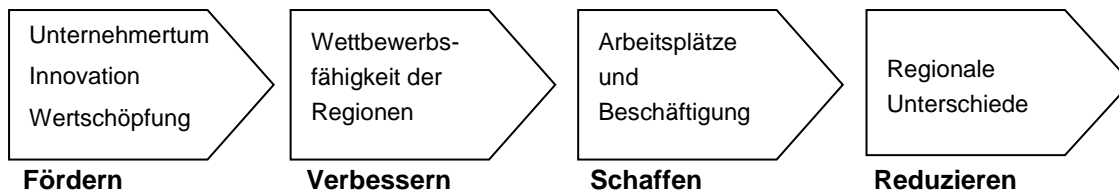
Volkswirtschaftsdepartement
Volkswirtschaftsamt

Was ist die Neue Regionalpolitik (NRP)?

Die Neue Regionalpolitik (NRP) ist am 1. Januar 2008 eingeführt worden. Bund und Kantone unterstützen damit das Berggebiet, den ländlichen Raum und die Grenzregionen.

Die NRP verhilft geeigneten Projekten durch direkte finanzielle Unterstützung zum Durchbruch.

Sie hat folgende Zielsetzungen:



Welche Projekte können mit der NRP unterstützt werden?

- Alle Gemeinden des Kantons Obwalden sind im Förderbereich der NRP.
- Es können lokale, regionale oder interkantonale Projekte finanziell unterstützt werden.
- Abhängig von den Finanzierungsmöglichkeiten eines Projekts unterstützt die NRP max. 50 Prozent der förderbaren Projektkosten als Anschubfinanzierung während max. 4 Jahren.
- Für Infrastrukturprojekte werden zinslose Darlehen bzw. Zinskostenbeiträge vergeben. Für alle übrigen Projekte können à-fonds-perdu Beiträge eingesetzt werden.
- Für kleine, nicht-rentabilisierbare Infrastrukturen in den Gemeinden Engelberg, Kerns, Giswil und Lungern können ebenfalls à-fonds-perdu Beiträge beantragt werden.
- Das Projekt muss den **Förderkriterien** der NRP und einem der **Programmziele des Kantons Obwalden** entsprechen. Die Programmziele sind auf der nächsten Seite aufgeführt.

Nachstehend werden die wichtigsten **Förderkriterien** aufgeführt. Das Projekt muss nicht alle Kriterien vollumfänglich erfüllen. Die abschliessende Beurteilung eines Projekts erfolgt immer aufgrund einer Gesamtbetrachtung und unter Berücksichtigung seiner regionalen Wirkung.

Wertschöpfungsorientierung: Das Projekt schafft Wertschöpfung oder bereitet die Entwicklung von wertschöpfenden Aktivitäten vor. Es schöpft regionale Potenziale aus.	Innovationscharakter: Das Projekt fördert die Innovationsfähigkeit der Region. Es ist für die Region innovativ und schafft etwas Neues.
Überbetrieblichkeit: Es dürfen keine Projekte unterstützt werden, welche nur einem einzelnen Betrieb direkte Vorteile verschaffen und keine regionale Wirkung haben.	Beteiligung der Projektträgerschaft: Das Projekt wird von geeigneten Projektträgern geführt, die sich am Projekt angemessen finanziell und personell beteiligen.
Unternehmertum: Das Projekt ist wirtschaftsnah ausgerichtet und/oder erfährt eine Beteiligung durch Unternehmen. Es fördert das unternehmerische Handeln.	Finanzielle Tragbarkeit: Die NRP-Finanzierung beschränkt sich auf die Entwicklungs- und Aufbauphase. Anschliessend muss das Projekt selbsttragend sein.
Kritische Grösse: Das Projekt weist eine wahrnehmbare Grösse auf und hat für den ganzen Kanton, eine Region oder eine Gemeinde eine hohe Bedeutung.	Nachhaltigkeit: Das Projekt hat zum Ziel, die Wettbewerbsfähigkeit der Region zu verbessern und negative Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft zu vermeiden.

Programmziele des Kantons Obwalden NRP Umsetzungsperiode 2020 bis 2023

Touristische Schwerpunktgebiete

Stärkung der touristischen Schwerpunktgebiete Engelberg-Titlis, Melchsee-Frutt, Pilatus, Bruni und Ostflanke des Briener Rothorns in ihrer Wettbewerbsfähigkeit. Neben marktfähigen Dienstleistungen, Produkten und Qualitätsentwicklungen werden auch touristische Infrastrukturen gefördert.

Handlungsfelder:

Kooperations- und Verbindungsprojekte im Ganzjahrestourismus
Innovative Produkt- und Angebotsentwicklungen
Touristische Infrastruktur zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit



Sanfter Tourismus

Entwicklung des sanften und nachhaltigen Tourismus auf dem ganzen Kantonsgebiet. Es beinhaltet Angebote, Strategien und Produkte, welche die natürlichen Potentiale der Region ohne intensive Anlagen nutzen. Auch umfasst es sektorübergreifende Projekte, z.B. mit Landwirtschaft, Energie oder Holz.

Handlungsfelder:

Bewegung in der Natur
Themen: Laufen, Fahrrad/MTB und Wasser
Kultur, Tradition, Kulinarik
Verbesserung Digitalisierung / Kundenorientierung
Nachhaltige Infrastruktur



Innovation und Kooperation KMU

Förderung der Innovation und der unternehmens- und systemübergreifenden Kooperation und Vernetzung von Gewerbe und Industrie. Insbesondere werden die Themen Digitalisierung und Neu- und Jungunternehmen gefördert. Die Projekte sind unternehmensübergreifend und haben einen regionalen Nutzen.

Handlungsfelder:

Weiterführung des regionalen Innovationssystems
Unternehmens- und systemübergreifende Vernetzung / Zusammenarbeit
Digitalisierung
Start-Up Förderung



Wertschöpfungs-system Bildung

Das Programmziel hat zwei Ziele: Die Reduktion des Fachkräftemangels und die Entwicklung des Bildungsstandorts. Wichtig ist zudem die Digitalisierung. Die Projekte ergänzen bestehende Bildungsangebote. Privatwirtschaft und Bildungsverantwortlichen beteiligen sich.

Handlungsfelder:

Entwicklung wirtschaftlich und regional bedeutender Bildungsinstitutionen
Entwicklung von Massnahmen zur Reduktion des Fachkräftemangels
Digitalisierung

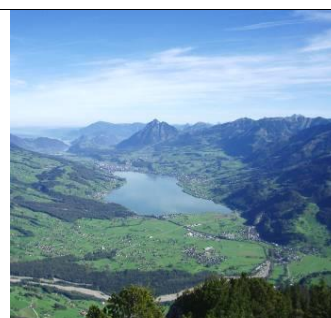


Entwicklung Regionalpolitik

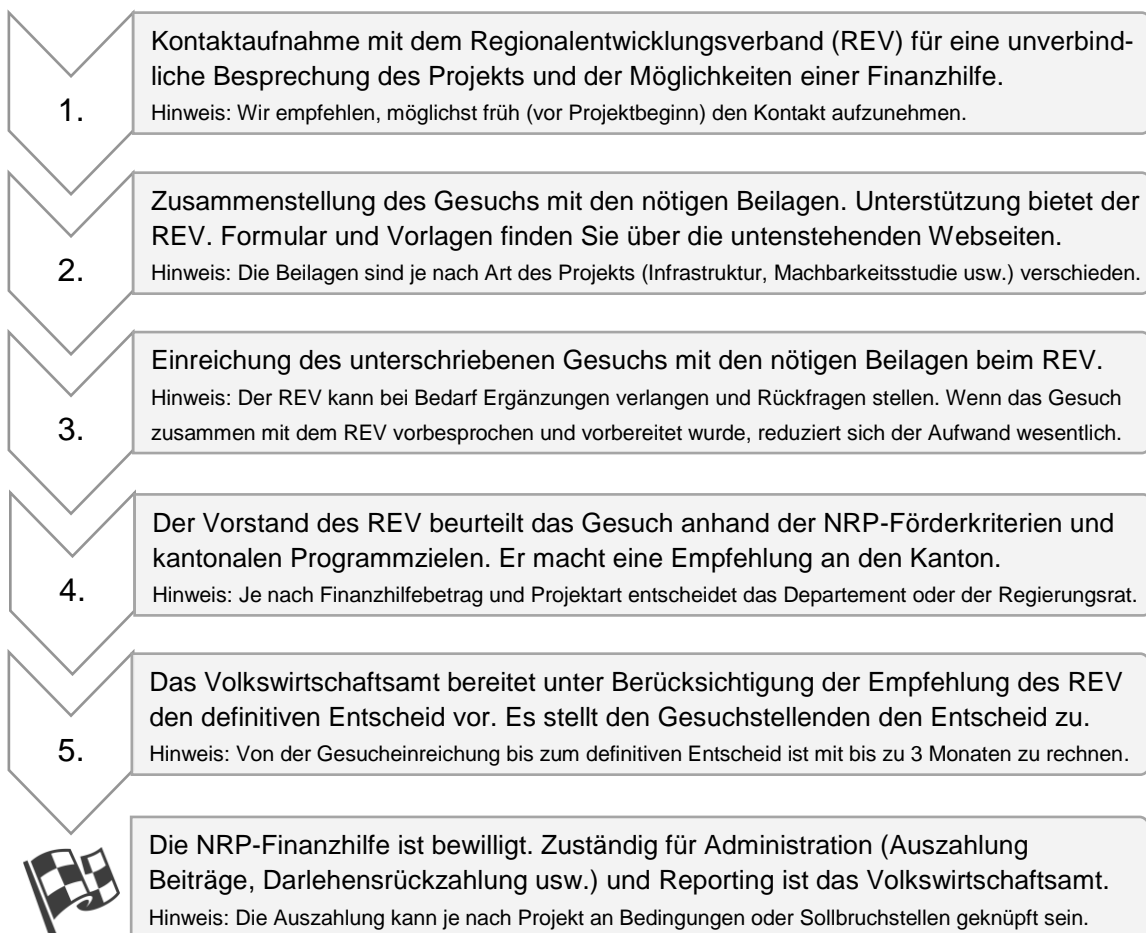
Unterstützung eines professionellen Regionalmanagements und Entwicklung der interkantonalen und regionalen Zusammenarbeit sowie Standortentwicklungsprozesse. Das Programmziel hat eine Querschnittsfunktion und dient der Initiierung und Begleitung von Projekten sowie der Prüfung von Projektanträgen.

Handlungsfelder:

Regionalmanagement
Interkantonale Zusammenarbeit und Koordination
Förderung von wirtschaftlichen und touristischen Standortentwicklungen



Wie stelle ich ein NRP-Gesuch?



Regionalentwicklungsverband
Sarneraatal Obwalden

Regionalentwicklungsverband (REV)

Sarneraatal

Pascal Wolf, Geschäftsführer
Bahnhofstrasse 2, 6060 Sarnen
Tel. +41 41 661 22 13
info@rev-sarneraatal.ch;
www.rev-sarneraatal.ch



Regionalentwicklungsverband
Nidwalden & Engelberg

Regionalentwicklungsverband (REV)

Nidwalden & Engelberg

Beatrice Richard, Geschäftsführerin
Stansstadterstrasse 54, 6371 Stans
Tel. +41 618 76 54
mail@rev-nw-engelberg.ch;
www.rev-nw-engelberg.ch



Kanton
Obwalden

Volkswirtschaftsdepartement Obwalden

Volkswirtschaftsamt

Federico Manfriani, NRP-Fachstelle
St. Antonistr. 4, 6060 Sarnen
Tel. 041 666 63 18
federico.manfriani@ow.ch;
www.ow.ch